



Ökologisch-Demokratische Partei



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 08.12.2016

Antrag

Kreislaufwirtschaft als Chance begreifen I Stadtratshearing zum Thema Kreislaufwirtschaft

Die Verwaltung wird aufgefordert, ein Stadtratshearing zum Thema Kreislaufwirtschaft zu organisieren und durchzuführen.

Begründung

Auf EU-Ebene werden derzeit die gesetzlichen Weichen für die Weiterentwicklung der Kreislaufwirtschaft gestellt. Unter Kreislaufwirtschaft verstehen wir in Deutschland hauptsächlich Mülltrennung und Recycling. Der englische Begriff „circular economy (ce)“ ist allerdings viel weitreichender, im Idealfall stellt die ce ein alternatives Wirtschaftsmodell dar, in dem es weder Verschwendung noch Abfall gibt. Es geht darum, Kreisläufe zu schließen und Produkte wie Ressourcen bestmöglich ohne Wertverlust zu nutzen und damit unser lineares Prinzip von Herstellung aus Rohstoffen, Nutzung und Beseitigung zu verändern. Im Folgenden wird Kreislaufwirtschaft mit dem englischen Begriff circular economy gleichgesetzt.

Im Dezember 2015 hat die Europäische Kommission ein ehrgeiziges Maßnahmenpaket beschlossen, um die endlichen Ressourcen intelligenter zu nutzen und den Wert von Produkten und Stoffen so lange wie möglich zu erhalten. Ziel ist es, sichere Arbeitsplätze zu schaffen, Innovationen zu fördern und das Schutzniveau für Mensch und Umwelt zu erhöhen.

Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft betrifft viele verschiedene Referate und Aufgaben der Stadt und viele ihrer Eigenbetriebe. Der AWM ist bereits im Rahmen des Gesetzgebungsprozesses auf EU-Ebene tätig und setzt viele der Maßnahmen praktisch um. Das in München durchgeführte EU-Projekt ECCENTRIC zeigt in einem Pilotprojekt im Münchner Norden die Möglichkeiten des „Sharings (Teilen)“ auf.

In einem Stadtratshearing sollten mindestens folgende Punkte behandelt werden:

- die derzeitigen Aktivitäten der LH München im Bereich Kreislaufwirtschaft,
- die Herausforderungen und Chancen für die Zukunft und wie sich die Stadt München in diesem zukunftssträchtigen Feld positionieren kann (evtl. können auch erste Erfahrungen aus anderen europäischen Städten wie Amsterdam und Malmö einbezogen werden),
- welche Kriterien in der Beschaffung der LH München die Wiederverwendung von Produkten fördern könnten (Stichwort: Circular Procurement),
- welche Kriterien der Kreislaufwirtschaft im Ökoprotit Auditing aufgenommen werden sollten.

Sonja Haider (ÖDP), Cetin Oraner (DIE LINKE), Tobias Ruff (ÖDP), Brigitte Wolf (DIE LINKE)

Ausschussgemeinschaft: ÖDP Stadtratsgruppe & DIE LINKE Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Stadtratsbüro: Zimmer 174 - 176 • 80331 München

ÖDP: Telefon: 089 / 233 – 259 22 • E-Mail: stadtrat@oedp-muenchen.de

DIE LINKE: Telefon: 089 / 233 – 252 35 • Fax: 089 / 233 - 2 81 08 • E-Mail: info@dielinke-muenchen-stadtrat.de